



Spiele rund um das Glossar

Einige Sachbücher bieten sich für Rätsel- und Zuordnungsspiele an. Letztendlich müssen die Schlagworte den Erklärungen zugeordnet werden. Dies kann in Einzel- als auch in Gruppenarbeiten geschehen, mit dem gesamten Glossar oder nur mit geringen Auswahlmöglichkeiten.

Die klassische Variante:

(nach einer Idee aus „Neue Leserezepte“, Tyrolia Verlag 2016)

Eine Schülergruppe wird in kleine dreier Teams geteilt. Jede Gruppe bekommt ein geeignetes Sachbuch mit einem Glossar und ein Abstimm-Kartenset für drei Lösungsmöglichkeiten (A, B, C).

Die Gruppen bekommen nun eine vorgegebene Zeitspanne, in der sie sich mit dem Glossar vertraut machen und einen Begriff mitsamt der Erklärung aussuchen. Danach werden noch zwei weitere Begriffe aus dem Glossar gesucht, die zu der Beschreibung passen. Außerdem wird ein passendes Bild zum Begriff im Buch ausgewählt.

Im Plenum stellen die Gruppen dann zunächst ihr Buch vor. Dann wird die Beschreibung des gewählten Begriffs vorgelesen und der Gruppe werden die drei Lösungsworte als Variante A, B und C vorgestellt.

Die Kleingruppen beraten sich und voten mit den Abstimmkarten ihre Lösungsvariante A, B oder C.
Dann wird das Bild präsentiert, welches die Lösung preisgibt.

Die Alternative zur klassischen Variante:

(nach einer Idee der Akademie für Leseförderung, Niedersachsen <https://www.alf-hannover.de/materialien/praxistipps/glossarspiel>)

Zu dem ausgewählten Fachbegriff erfinden die Teams zwei weitere Erklärungen. Im Plenum werden dann alle drei Erklärungen vorgelesen und die Teams müssen abstimmen, welches wohl die richtige Beschreibung ist.

Die umgekehrte Variante:

Den Teams werden drei Beschreibungen aus einem Glossar vorgelegt und sie kennen vorher weder das Buch noch den Begriff. Ihre Aufgabe ist es nun einen Begriff zu den Beschreibungen frei zu erfinden. Danach müssen sie überlegen, welchen Inhalt ein Sachbuch mit diesen Begriffen im Glossar haben könnte und einen geeigneten Buchtitel ausdenken.

Im Plenum werden die Ergebnisse vorgestellt.

Nun werden die Buchcover der verwendeten Sachbücher gezeigt. Die Teams beraten geheim, aus welchem Buch ihr Begriff stammen könnte. Im Plenum werden auch diese Arbeitsergebnisse offenbart, diskutiert und überprüft.

Das Glossar-Spiel als Rallyestation zum Punkteerwerb

An einer Station liegen Beschreibungen und Begriffe eines Glossars getrennt voneinander und verdeckt bereit.

Auf ein Startzeichen des Zeitnehmers an der Station werden die Begriffe und Beschreibungen umgedreht und zugeordnet. Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit überprüfen die Teilnehmer und der Zeitnehmer anhand des Buches die Richtigkeit der gewählten Zuordnungen. Jede richtige Sortierung wird mit einem Punkt belohnt. Und weiter geht es zur nächsten Station mit einer neuen Aufgabe....